

Watermann: 900.000 Euro Fördergeld fließen für Sportstätten ins Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. August 2019 um 10:49 Uhr

Projekte in Salzhemmendorf und Bad Pyrmont begünstigt

Watermann: 900.000 Euro Fördergeld fließen für Sportstätten ins Weserbergland

Montag 19. August 2019 - Salzhemmendorf / Bad Pyrmont / Hannover (wbn). Stattliche Finanzspritze für Sportprojekte im Weserbergland.

Nach Anfrage im SPD-geführten Landesministerium für Inneres und Sport hat der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Uli Watermann mitgeteilt, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont im ersten Bewilligungszeitraum des Sportstättenanierungsprogrammes mit drei Maßnahmen im Flecken Salzhemmendorf und im Staatsbad Pyrmont mit rund 900.000 Euro gefördert wird.

Fortsetzung von Seite 1

Wie Uli Watermann heute bekanntgab, darf sich der Flecken Salzhemmendorf über gleich zwei bewilligte Maßnahmen freuen. Gegenstand der Förderung ist zum einen der Neubau eines Reit- und Bewegungsplatzes des Reitvereins Salzhemmendorf mit 49.380 Euro Fördergeld. Zum anderen kann im Flecken mit bewilligten 321.727 Euro die Mehrzweckhalle in Lauenstein saniert werden.

Uli Watermann „Gerade die Mehrzweckhalle in Lauenstein ist als Ort der Begegnung für Kultur, Sport und Freizeit sehr bedeutsam für Jung und Alt im gesamten Flecken.“

Neben den Maßnahmen in Salzhemmendorf dürfen sich die Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH über eine Förderung von 540.112 Euro für die Sanierung im

Watermann: 900.000 Euro Fördergeld fließen für Sportstätten ins Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. August 2019 um 10:49 Uhr

Umkleidebereich und einem Hallensprungturm im Erlebnisbad „Pyrmonter Welle“ freuen.

Die große Bedeutung des Programms hält der SPD-Abgeordnete Watermann folgendermaßen fest: „Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern trägt auch maßgeblich zur Integration und zur gesellschaftlichen Teilhabe bei. Dafür braucht es Sportanlagen in einem guten Zustand. Vor diesem Hintergrund möchte ich alle Kommunen und Vereine mit geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen ermuntern, bis zum 31. März 2020 einen Antrag auf eine Förderung des Landes zu stellen.“